



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 27. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Eberswalde
am 24.03.2011, 18:00 Uhr,
im Paul-Wunderlich-Haus, Kreistagssaal
(Erdgeschoss Haus A), Am Markt 1, 16225 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 26. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 24.02.2011
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen der Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
8. Informationsvorlagen
 - 8.1. **Vorlage:** I/032/2011 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 14 – Rechnungsprüfungsamt
Tätigkeitsbericht der Antikorruptionsstelle 2010
9. Anfragen und Anregungen von Fraktionen u. Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP u. den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
 - 9.1. **Anfrage:** AF/093/2011 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion SPD
Zukunft der Freiwilligenagentur Eberswalde

10. Informationen aus bzw. zu den Ausschüssen
11. Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen
12. Genehmigung von Eilentscheidungen
13. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
 - 13.1. **Vorlage:** BV/518/2011 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 15/32 – Bürger- und Ordnungsamt
Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Eberswalde über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen
 - 13.2. **Vorlage:** BV/508/2011 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 65 - Bauamt
1. Änderung zur Beschlussvorlage BV/391/2010 vom 30.09.2010 - Entwurfsplanung und Baubeschluss Ausbau der Schicklerstraße, 2. BA im Abschnitt von der Weinbergstraße bis zur Puschkinstraße
 - 13.3. **Vorlage:** BV/512/2011 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 67 - Bauhof
Schließung des Friedhofs Kupferhammer, Schließung von Teilflächen der Friedhöfe Waldfriedhof Eberswalde und Friedhof Finow, Biesenthaler Straße
 - 13.4. **Vorlage:** BV/524/2011 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion DIE LINKE
Neubesetzung des Aufsichtsrates der Technische Werke Eberswalde GmbH
 - 13.5. **Vorlage:** BV/521/2011 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 17 - Steuerungsdienst
Kauf von Geschäftsanteilen der MD Marketing- und Dienstleistungs GmbH Eberswalde durch die WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs- GmbH

TOP 1:

Frau Dr. Pischel, Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, eröffnet die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 18.00 Uhr.

TOP 2:

Frau Dr. Pischel stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Zu Beginn der Stadtverordnetenversammlung sind 32 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend (**Anlage 1**).

TOP 3:

Frau Dr. Pischel informiert, dass Herr Triller nachstehende Einwendungen schriftlich erhoben hat:

Einwendung zu TOP 2

Der Text nach den ersten beiden Absätzen ist zu streichen.

Der stellv. Vorsitzende, Herr Schubert, hat unzulässiger Weise Herrn Sachse das Wort erteilt. Die Erklärung von Herrn Sachse wird in der Niederschrift kurz inhaltlich wiedergegeben. Notwendig war jedoch zuerst die Erweiterung der Tagesordnung zu diesem Punkt. Das wurde aber weder korrekt beantragt, noch von der Stv beschlossen. Damit sind die hierzu gemachten Aussagen nicht Bestandteil der Tagesordnung und aus der Niederschrift zu streichen.

Herr Schubert erklärt sich mit der Streichung der beiden Absätze und der entsprechenden Änderung der Niederschrift einverstanden.

Einwendung zu TOP 4

In der Niederschrift heißt es: „Herr Triller gibt seine Ausführungen hinsichtlich der Aufnahme der Beschlussvorlage BV/517/2011 `Kauf von Geschäftsanteilen der MD Marketing- und Dienstleistungs GmbH Eberswalde durch die WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH` zur Niederschrift.“ Tatsächlich handelte es sich um einen Antrag der Fraktion Die Fraktionslosen, den Punkt nicht in die Tagesordnung aufzunehmen mit der Begründung, dass die Dringlichkeit nicht nachgewiesen wurde.“

Abstimmungsergebnis zu den Einwendungen zu TOP 4: mehrheitlich abgelehnt

Es werden keine mündlichen Einwendungen vorgetragen.

Abstimmung über die Niederschrift insgesamt mit der o. g. Änderung zu TOP 2: mehrheitlich zugestimmt

TOP 4:

Herr Triller bemängelt, dass die Beschlussvorlage BV/521/2011 „Kauf von Geschäftsanteilen der MD Marketing- und Dienstleistungs GmbH Eberswalde durch die WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs- GmbH“ nicht im Finanzausschuss und im Hauptausschuss behandelt wurde. Aus diesem Grund und zur Gewährleistung einer ausführlichen Diskussionsmöglichkeit in der heutigen Stadtverordnetenversammlung stellt er den Antrag, dass die Beschränkung der Redezeit gemäß § 9 Abs. 7 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversamm-

lung der Stadt Eberswalde für den TOP 13.5 außer Kraft gesetzt wird.

Herr Trieloff stellt den Antrag, dass die Einhaltung der Redezeit gemäß § 9 Abs. 7 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde auch für den TOP 13.5 gilt.

Abstimmung zum Antrag von Herrn Trieloff: mehrheitlich zugestimmt

Abstimmung zur Tagesordnung: mehrheitlich zugestimmt

TOP 5:

Frau Dr. Pischel informiert über Nachfolgendes:

5.1 Ein Schreiben von der Bürgerinitiative CO2ntra Endlager wurde an alle Stadtverordneten mit den Sitzungsunterlagen versandt.

5.2 Die Fraktion FDP/Bürgerfraktion Barnim hat mit Schreiben vom 15.03.2011 mitgeteilt, dass Herr Martin Hoeck nicht mehr Mitglied im Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration ist und dafür Herr Frank Banaskiewicz als Mitglied in den Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration benannt wird.

5.3 Von den Fraktionen wurden nachstehende Mitglieder in den Ausschuss für Energiewirtschaft benannt:

DIE LINKE	Herr Torsten Duckert Herr Gottfried Sponner
FDP/Bürgerfraktion Barnim	Herr Götz Trieloff - Vorsitzender Herr Ingo Naumann
SPD	Herr Dr. Hans Mai Herr Ringo Wrase
CDU	Herr Christoph Eydam
GRÜNE/B 90	Frau Karen Oehler
Die Fraktionslosen	Herr Albrecht Triller

5.4 Mit Schreiben vom 09.03.2011 hat die Vorsitzende des Seniorenbeirates mitgeteilt, dass Herr Werner Hasselmann seine Mitgliedschaft im Seniorenbeirat der Stadt Eberswalde niedergelegt hat; Frau Erika Andres verstorben ist und Frau Johanne Wiegand infolge Wohnortwechsel nicht mehr Mitglied im Seniorenbeirat der Stadt Eberswalde ist.

Somit sind derzeit 17 Sitze von 25 möglichen Sitzen besetzt.

5.5 Mit Schreiben vom 21.03.2011 hat der Vorsitzende des Kulturbeirates mitgeteilt, dass Herr Marco Zucknick seinen Rücktritt erklärt hat.

Somit sind derzeit 17 Sitze von 18 möglichen Sitzen besetzt.

5.6 Dankschreiben des „für Frauen“ e. V. für die Spende der Stadtverordneten.

5.7 Aktueller Stand der Überprüfung der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung Eberswalde auf eine Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst der ehemaligen DDR.

Die Voraussetzung zur Bildung eines Vertrauensgremiums, in das jede Fraktion jeweils eine Stadtverordnete/einen Stadtverordneten und die fraktionslosen Stadtverordneten gemeinsam eine weitere Vertreterin/einen weiteren Vertreter entsenden kann, liegen vor.

Frau Dr. Pischel bittet um zeitnahe Benennung der Mitglieder des Gremiums.

5.8 Zur schriftlichen Beantwortung der Frage von Herrn Pomraenke in der Einwohnerfragestunde am 24.02.2011 hinsichtlich einer Auswertung der durchgeführten Baumfällungen in der Ringstraße durch die WHG mbH und der Beitrag von Herrn Dr. Steiner bzgl. der durchgeführten Baumfällungen in verschiedenen Stadtteilen übergibt Frau Dr. Pischel das Wort an Herrn Gatzlaff (**Anlagen 2 und 3**).

5.9 Zur schriftlichen Beantwortung der Bitte von Herrn Kumm in der Stvv am 24.02.2011 um Prüfung, ob die Möglichkeit besteht, an der Ausfahrt vom Bahnhofsparkplatz auf die Hauptstraße einen Rechtsabbiegepfeil anzubringen, übergibt Frau Dr. Pischel das Wort an Frau Fellner (**Anlage 4**).

5.10 Zur mündlichen Beantwortung der Bitte von Frau Röder in der Stvv am 24.02.2011 um die Erarbeitung einer Liste hinsichtlich der Barrierefreiheit von Orten, an denen Ausschusssitzungen stattfinden und um Prüfung, ob auch Orte in Anspruch genommen werden können, die mit entsprechender Hilfeleistung gegenüber Menschen mit Behinderung genutzt werden könnten und zum Vorschlag von Frau Schostan, auch Kitas als Orte für Ausschusssitzungen zuzulassen, übergibt Frau Dr. Pischel das Wort an Herrn Landmann.

Herr Landmann teilt mit, dass die Thematik im Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration am 15.03.2011 eingehend diskutiert wurde und daraus resultierend eine diesbezügliche Richtlinie erarbeitet wird. Eine Liste zur Nutzung von Räumlichkeiten der Stadt Eberswalde wird derzeit hinsichtlich der Barrierefreiheit überarbeitet. Die Verwaltung wird Informationen zu barrierefreien Räumlichkeiten und Einrichtungen zeitnah geben.

5.11 Zur Bitte von Herrn Nerbe in der Stvv am 24.02.2011 um entsprechende Beantwortung der Fragen 2 und 3 bzgl. der Anfrage AF/091/2011 übergibt Frau Dr. Pischel das Wort an Herrn Gatzlaff.

Frage 2:

Wurden in Eberswalde durch die KMU-Förderung Arbeitsverhältnisse im Niedriglohnsektor geschaffen, die unter einem Stundenlohn von 7,50 € Brutto liegen?

Herr Gatzlaff führt aus, dass die Prüfung der Arbeitsverträge und der hiermit verbundenen Unterlagen der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) obliegt. Die Sorgfaltspflicht bei der Prüfung der Anträge durch die ILB schließt die Förderung von Vorhaben mit geringfügigen Vergütungen aus. Ein nachträglicher Nachweis ist seitens der ILB nicht möglich.

Frage 3: Halten Sie es für sinnvoll, die kommunale Richtlinie dahingehend zu überarbeiten, dass Vorhaben nur dann förderfähig sind, wenn bei den neu geschaffenen Arbeitsverhältnissen ein Mindestlohn von 7,50 € gezahlt wird?

Herr Gatzlaff teilt mit, dass eine kommunale Richtlinie nicht existiert. Von daher ist eine Überarbeitung nicht angedacht, einerseits aus Gründen der o. g. Landesprüfung und andererseits, um mehrfach durchgeführte Prüfvorgänge auszuschließen. Anträge werden gemäß der geltenden Richtlinie zur „Nachhaltigen Stadtentwicklung“ des Landes Brandenburg bearbeitet.

TOP 6:6.1 Herr Bernd Pomraenke, Ringstraße 81, 16227 Eberswalde:

- bezieht sich auf die durchgeführten Baumfällungen und teilt mit, dass die Fällungen vorgenommen wurden, da die Wurzeln in das Abwassersystem einwachsen würden. Er führt aus, dass laut entsprechender Fachliteratur auch die Wurzeln von Linden in das Abwassersystem einwachsen können. Er hofft daher, dass die vorhandenen Linden aus den o. g. Gründen nicht auch noch gefällt werden.

- bezieht sich auf den Bericht von Herrn Boginski in der Stvv am 24.02.2011 zur Problematik hinsichtlich des HOKAWE und fragt, um welche Probleme es sich handelt. Er teilt mit, dass einem Presseartikel zu entnehmen war, dass 2011 der Ortsteil Finow mit Fernwärme durch das HOKAWE versorgt werden sollte. Weiterhin merkt er an, dass das Blockheizkraftwerk in der Prignitzer Straße in der Winterzeit nicht an das Netz angeschlossen war. Seiner Meinung nach nimmt der Betreiber, die EWE, eine jährliche Investitionspauschale i. H. v. 800 T€ ein. Des Weiteren vermutet Herr Pomraenke, dass dieses Werk auf Verschleiß gefahren wird, da der Grund für die Nichtbetriebe ein Defekt an den Antriebsmotoren sein soll.

- bezieht sich auf die Beschlussvorlage BV/521/2011 „Kauf von Geschäftsanteilen der MD Marketing- und Dienstleistungs GmbH Eberswalde durch die WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs- GmbH“ und teilt mit, dass der Presse zu entnehmen war, dass die Firma, zu der auch die Gaststätte „Brasserie am Stein“ gehört, „Pleite“ ist. Wenn eine Gaststätte nicht wirtschaftlich arbeitet, dann ist seiner Ansicht nach das Management nicht in Ordnung oder es besteht kein Bedarf an gehobener Gastronomie.

Herr Boginski bezieht sich auf die Ausführungen von Herrn Pomraenke zur Problematik des HOKAWE und teilt mit, dass zurzeit Gespräche in dieser Angelegenheit zwischen dem Landkreis, der Stadt und dem HOKAWE geführt werden. Nähere Informationen können gegenwärtig nicht gegeben werden.

6.2 Herr Brucker, C.-v.-Ossietzky-Str. 12, 16225 Eberswalde.

- macht darauf aufmerksam, dass auf einem Absatz der Schillertreppe seit einigen Wochen Holz umherliegt, was beseitigt werden sollte

Frau Fellner teilt mit, dass das Holz entfernt wird.

Frau Dr. Pischel beendet die Einwohnerfragestunde um 18.30 Uhr.

TOP 7:

7.1 Herr Boginski informiert über:

- die Neuansiedlung der Firma e-dialog im TGE; für die dort Beschäftigten besteht die Möglichkeit, Plätze in städtischen Kitas bis 20.00 Uhr zu nutzen
- die Regionale Verbrauchermesse am 19.03.2011
- die Vergabe von KMU-Fördermittelbescheiden
- die Sitzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Barnim - Uckermark in Prenzlau am 10.03.2011
- die Gesellschafterversammlung der GLG mbH am 19.03.2011
- die Anhörung der Volksinitiative zur Polizeistrukturereform im Innenausschuss am 03.03.2011
- die Tagung der Justiz-Gewerkschaft in Potsdam am 21.03.2011
- die Eröffnung „Jahr des Waldes“ mit der Stiftung WaldWelten am 18.03.2011
- die geplante Heidereise am 25.06.2011
- die Teilnahme am ökumenischen Arbeitskreis am 24.03.2011 in Eberswalde
- die Tagung des Forensikbeirates am 02.03.2011
- den stattgefundenen Frühlingsempfang im Zoo am 18.03.2011
- die Erarbeitung des Haushaltes 2012
- den Workshop zur Evaluation INSEK am 01.04.2011
- den Frühjahrsputz in der Stadt Eberswalde am 26.03.2011
- den Freiwilligentag am 14.05.2011
- das Stadtfest Fine am 28.05.2011
- die Eröffnung der Saison 2011 des Familiengartens am 01.04.2011
- die Suche von Baumpaten (Tel.-Nr.: 64661)

Herr Wutskowsky nimmt ab 18.32 Uhr an der Sitzung teil (**34 Anwesende**).

7.2 Herr Landmann informiert über:

- die Beratung am 24.03.2011 mit Vertretern von Selbsthilfegruppen, Behindertenvereinen hinsichtlich der Erschließung der Möglichkeit zur Einrichtung eines Behindertenbeirates in der Stadt Eberswalde; im Ergebnis der Beratung wurde durch die Gruppen bzw. die Vereine signalisiert, dass hierfür keine Erforderlichkeit besteht
- die Vorstellung des Handlungsrahmens zur "Fürsorge und Aufsicht in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Eberswalde" im Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport am 09.03.2011
- die geplante Schulung aller Erzieherinnen zur Thematik „Wahrnehmung der Aufsichtspflicht“ am 02.04.2011

7.3 Herr Gatzlaff informiert über:

- den Erhalt des Bewilligungsbescheides des Job-Centers
- die Umstellung auf die serifenlose Schrift innerhalb der Verwaltung bis zum 30.06.2011
- ein Schreiben von Herrn Triller an den Bürgermeister zur Aufforderung, den Beschluss zur Erweiterung der Tagesordnung von der Stv am 24.02.2011 zu beanstanden, da die Aufnahme in die Tagesordnung rechtswidrig gewesen sei; eine erste rechtliche Prüfung ergab, dass hierfür keine Notwendigkeit besteht; eine schriftliche Beantwortung erfolgt durch das Rechtsamt
- über die Diskussion im Finanzausschuss am 10.03.2011 hinsichtlich der Frage der Verschwiegenheitspflicht von Stadtverordneten; Bitte an die Stadtverordneten, die Verschwiegenheitspflicht einzuhalten (§§ 21 und 25 BbgKVerf)
- die konstituierende Sitzung des Ausschusses für Energiewirtschaft am 23.03.2011; weitere Sitzungstermine sind für 03.05. und 31.05.2011 geplant

7.4 Frau Fellner informiert über:

- die Planungsfortschritte zum Bau der B 167 n; die Einleitung des Planfeststellungsverfahrens ist für das 2. Halbjahr 2011 geplant; Baubeginn wird voraussichtlich 2014 und Abschluss der Baumaßnahme 2017 sein; zur Zeit erfolgen die Detailabstimmungen, wie Artenschutzmaßnahmen; der Landesbetrieb Straßenwesen, als Bauherr, plant am 26.04.2011 in der Clara- Zetkin-Siedlung eine Projektvorstellung

TOP 8:

TOP 8.1:

Vorlage: I/032/2011 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 14 - Rechnungsprüfungsamt

Tätigkeitsbericht der Antikorruptionsstelle 2010

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Tätigkeitsbericht der Antikorruptionsstelle der Stadtverwaltung Eberswalde für das Jahr 2010 zur Kenntnis.

TOP 9:**TOP 9.1:****Anfrage:** AF/093/2011 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** Fraktion SPD**Zukunft der Freiwilligenagentur Eberswalde**

Zur mündlichen Beantwortung der Anfrage übergibt Frau Dr. Pischel das Wort an Herrn Landmann.

Herr Landmann nimmt die Beantwortung wie folgt vor:

Zu Frage 1:

- Für die Monate November und Dezember ließe sich sicherlich eine Finanzierungsmöglichkeit finden. Dies wäre jedoch keine Lösung für die Zeit nach 2011.

Zu Frage 2:

- Erste Gespräche mit dem damaligen Geschäftsführer der Bürgerstiftung Barnim-Uckermark, Herrn Koch-Engelmann, zur Nutzung von Fördermittelinstrumenten wurden bereits Ende 2010 geführt.

- Überlegungen der Bürgerstiftung waren auch, eine dauerhafte Finanzierung durch Dritte unter Mitwirkung der Stadt Eberswalde zu erreichen.

- Im Februar 2011 wurden Gespräche mit der jetzigen Geschäftsführerin der Bürgerstiftung, Frau Thomè, geführt.

- Zwischenzeitlich gab es Kontakte zum Leiter des Projektstabes für Beschäftigungsförderung, Herrn Holzhauer, um zu eruieren, ob die Förderinstrumente des Job-Centers weiter zur Verfügung stehen; hierzu fand am heutigen Tag ein Gespräch mit dem Landkreis Barnim statt.

Im Ergebnis der bisherigen Aktivitäten ist Herr Holzhauer zur Kenntnis gelangt, dass im Rahmen der Bürgerarbeit eine Weiterfinanzierung möglich wäre. Ein nahtloser Anschluss an aktive Arbeitsförderungsmaßnahmen ist möglich, jedoch auf Grund der besonderen Gegebenheiten, bisher nicht im Landkreis Barnim. Voraussetzung wäre eine vorherige Aktivierungsphase mit dem Ziel, den Beschäftigten/die Beschäftigte in den 1. Arbeitsmarkt zu vermitteln. Das für heute geplante Gespräch mit dem Job-Center ist aus Termingründen abgesagt worden und daher kann dazu noch keine Aussage gemacht werden.

Bezüglich einer Beteiligung der Umlandgemeinden und des Landkreises Barnim an der Finanzierung werden Gespräche geführt.

Diskutiert wurde auch, ob die Freiwilligenagentur ehrenamtlich geführt werden könnte.

Zu 3:

- In Gesprächen, welche 2008 mit dem Bürgermeister der Gemeinde Schorfheide und dem Amtsdirektor des Amtes Britz-Chorin-Oderberg geführt wurden, stellte sich heraus, dass mit einer Mitfinanzierung nicht zu rechnen sei.

Aufgrund der seit 2008 existierenden Möglichkeit von Kommunal-Kombi war die Finanzierung geklärt und es wurden keine weiteren Gespräche geführt.

Herr Lux bittet darum, dass die Basisinformationen schriftlich zur Verfügung gestellt werden. Weiterhin bittet er, dass in der Stadtverordnetenversammlung am 28.04.2011 eine Information zum Stand der Ergebnisse der Gespräche gegeben wird.

Herr Landmann sagt dies zu.

9.2 Frau Oehler:

- bezieht sich auf den Vorschlag der Fraktion GRÜNE/B 90 dem Bürgerbildungszentrum den Namen „Dieter Saldecki“ zu geben und informiert, dass zwischenzeitlich die Tochter von Dieter Saldecki in einer E-Mail mitgeteilt hat, dass die Familie den Vorschlag befürwortet und sofern der Wunsch besteht, weitere Informationen über ihren Vater der Stadt zur Verfügung stellen würde

9.3 Herr Dr. Mai:

- bezieht sich auf die im Winter stattgefundenene Einweihung der Nordendpromenade und fragt nach dem Stand und wann mit einem Abschluss der Bauarbeiten zu rechnen ist
Frau Fellner teilt mit, dass mit der Weiterführung der Bauarbeiten begonnen wurde und diese zügig zum Abschluss gebracht werden.

- bezieht sich auf das Schreiben von der Bürgerinitiative CO2ntra Endlager, das beinhaltet, dass Eberswalde als möglicher Standort für die Verpressung von CO2 genannt wird und fragt, ob das der Wahrheit entspricht; er regt an, sofern das nicht zutreffen sollte, dem Verfasser des Schreibens eine diesbezügliche Information zukommen zu lassen

Frau Fellner teilt mit, dass offensichtlich bundesweit mehr als 400 mögliche Standorte, hierunter auch Eberswalde, genannt werden. Nach den vorliegenden Informationen werden im Land Brandenburg gegenwärtig die Standorte Beeskow und Neutrebbin einer näheren Untersuchung unterzogen; konkrete Planungen für einen Standort Eberswalde sind nicht bekannt. Die Verwaltung wird diese Angelegenheit weiterhin im Focus behalten.

9.4 Frau Schostan:

- fragt, wann in der Stadt Eberswalde das Parkleitsystem umgesetzt wird

Frau Fellner erklärt, dass am Parkleitsystem gearbeitet wird und über die Planungsschritte im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt und in der Stadtverordnetenversammlung informiert

wird

- bezieht sich auf die Informationen von Herrn Boginski, hinsichtlich der Nutzungsmöglichkeit von Kitaplätzen und fragt, ob hier nicht ein Widerspruch zu den vorhandenen Kitaplätzen und dem tatsächlichen Bedarf insgesamt besteht

Herr Landmann sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

TOP 10:

ABPU am 08.03.2011:

Herr Sachse, Vorsitzender, berichtet über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.

ABJS am 09.03.2011:

Herr Hoeck, Vorsitzender, informiert über die behandelten Themen.

FA am 10.03.2011:

Herr Spenner, Vorsitzender, berichtet über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.

AKSI am 15.03.2011:

Frau Röder, Vorsitzende, informiert über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.

RPA am 16.03.2011:

Herr Blumenkamp, Vorsitzender, berichtet über die behandelte Informationsvorlage und die behandelten Themen.

HA am 17.03.2011:

Herr Boginski, Vorsitzender, informiert über die behandelte Informationsvorlage und die behandelten Beschlussvorlagen.

AEW am 23.03.2011:

Herr Trieloff, Vorsitzender, berichtet über die behandelten Themen und dass Herr Dr. Mai zum stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Energiewirtschaft gewählt wurde.

TOP 11:

Frau Dr. Pischel teilt mit, dass die Fraktion GRÜNE/B 90 vorschlägt, Herrn Andreas Fennert als sachkundigen Einwohner aus dem Finanzausschuss abuberufen und Herrn Prof. Johannes Creutziger als sachkundigen Einwohner in den Finanzausschuss zu berufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 27/282/11

Die Stadtverordnetenversammlung beruft Herrn Andreas Fennert als sachkundigen Einwohner aus dem Finanzausschuss ab und beruft Herrn Prof. Johannes Creutziger als sachkundigen Einwohner in den Finanzausschuss.

Berufung von sachkundigen Einwohner/innen für den Ausschuss für Energiewirtschaft:

Das Vorschlagsrecht der Fraktionen für die sachkundigen Einwohner/innen ergibt sich gemäß § 10 Abs. 3 der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren.

Demgemäß haben die Fraktionen das nachfolgende Vorschlagsrecht:

DIE LINKE	2 sachkundige Einwohner/innen
FDP/Bürgerfraktion Barnim	2 „ „
SPD	2 „ „
CDU	1 sachkundige/n Einwohner/in
GRÜNE/B 90	1 „ „
Die Fraktionslosen	1 „ „

Bislang liegen Vorschläge von den Fraktionen DIE LINKE, CDU, GRÜNE/B 90 und Die Fraktionslosen vor.

Die Fraktion DIE LINKE schlägt Herrn Kurt Hilker und Herrn Hans Jürgen Müller vor.

Die CDU-Fraktion schlägt Herrn Daniel Schostan vor.

Die Fraktion GRÜNE/B 90 schlägt Herrn Andreas Fennert vor.

Die Fraktion Die Fraktionslosen schlägt Herrn Bernd Pomraenke vor.

Frau Dr. Pischel fragt die Fraktionen FDP/Bürgerfraktion Barnim und SPD, ob es weitere Vorschläge gibt.

Es werden keine weiteren Vorschläge unterbreitet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 27/283/11

Die Stadtverordnetenversammlung beruft:

Herrn Kurt Hilker
 Herrn Hans Jürgen Müller
 Herrn Daniel Schostan
 Herrn Andreas Fennert
 Herrn Bernd Pomraenke

als sachkundige Einwohner in den Ausschuss für Energiewirtschaft.

TOP 12:

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

Es erfolgt eine 15-minütige Pause.

TOP 13:

TOP 13.1:

Vorlage: BV/518/2011 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 15/32 – Bürger- und Ordnungsamt

Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Eberswalde über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen

Frau Dr. Pischel weist darauf hin, dass in der Anlage 1. Absatz das Datum „28. April 2011“ in „24. März 2011“ zu korrigieren ist.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 27/284/11

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde beschließt die in der Anlage beigefügte

„Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Eberswalde über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen“

mit der Änderung, dass in der Anlage 1. Absatz das Datum „28. April 2011“ in „24. März 2011“ zu korrigieren ist.

TOP 13.2:

Vorlage: BV/508/2011 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 65 - Bauamt

1. Änderung zur Beschlussvorlage BV/391/2010 vom 30.09.2010 - Entwurfsplanung und Baubeschluss Ausbau der Schicklerstraße, 2. BA im Abschnitt von der Weinbergstraße bis zur Puschkinstraße

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 27/285/11

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 1. Änderung zur Beschlussvorlage BV/391/2010 vom 30.09.2010 Entwurfsplanung und Baubeschluss Ausbau der Schicklerstraße 2. BA, im Abschnitt von der Weinbergstraße bis zur Puschkinstraße.

TOP 13.3:**Vorlage:** BV/512/2011 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 67 - Bauhof**Schließung des Friedhofs Kupferhammer, Schließung von Teilflächen der Friedhöfe
Waldfriedhof Eberswalde und Friedhof Finow, Biesenthaler Straße**

Frau Dr. Pischel übergibt das Wort an Frau Fellner hinsichtlich der Erweiterung des Beschlusstextes.

Frau Fellner teilt mit, dass der Beschlusstext um folgenden Satz ergänzt wird:

„Von der Schließung des Friedhofes Kupferhammer bleiben diejenigen Grabstätten unberührt, für die Grabnutzungsrechte zum Zeitpunkt der Schließung bereits bestehen, so dass der Friedhof erst vollständig geschlossen wird, wenn alle Nutzungsrechte abgelaufen sind (entspricht einer teilweisen Sperrung des Friedhofs gemäß § 30 Abs. 1 Satz 1 und 2 BbgBestG).“

Herr Sachse regt an, dass eine entsprechende Information in der Presse veröffentlicht werden sollte.

Frau Fellner sagt dies zu.

Abstimmungsergebnis mit der o. g. Ergänzung des Beschlusstextes: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 27/286/11**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Schließung des Friedhofes Kupferhammer (siehe Anlage 1) sowie die Schließung von 6,1 ha Teilfläche des Waldfriedhofes Eberswalde (siehe Anlage 2) und 0,8 ha Teilfläche des Friedhofes Finow, Biesenthaler Straße (siehe Anlage 3).

Von der Schließung des Friedhofes Kupferhammer bleiben diejenigen Grabstätten unberührt, für die Grabnutzungsrechte zum Zeitpunkt der Schließung bereits bestehen, so dass der Friedhof erst vollständig geschlossen wird, wenn alle Nutzungsrechte abgelaufen sind (entspricht einer teilweisen Sperrung des Friedhofs gemäß § 30 Abs. 1 Satz 1 und 2 BbgBestG).

TOP 13.4:**Vorlage:** BV/524/2011 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** Fraktion DIE LINKE**Neubesetzung des Aufsichtsrates der Technische Werke Eberswalde GmbH**

Frau Dr. Pischel teilt mit, dass über die Punkte 1 und 2 des Beschlussvorschlages getrennt

abzustimmen ist.

Der Beschluss Neubesetzung des Aufsichtsrates der Technische Werke Eberswalde GmbH bedarf der Mehrheit der Anzahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung.

Abstimmungsergebnis zum Punkt 1 des Beschlussvorschlages: mehrheitlich zugestimmt

Die Bestellung der Aufsichtsratsmitglieder erfolgt gem. § 41 BbgKVerf durch offenen Wahlbeschluss der Stadtverordnetenversammlung, die an die Vorschläge der Fraktionen gebunden ist.

Durch die Stadtverordnetenversammlung können 6 Aufsichtsratsmitglieder bestimmt werden. Das Vorschlagsrecht ergibt sich gem. § 41 BbgKVerf nach dem Verfahren Hare-Niemeyer:

DIE LINKE	2 Sitze
FDP/Bürgerfraktion Barnim	2 Sitze
SPD	1 Sitz
CDU	1 Sitz

Für den 6. Sitz ist zwischen der Fraktion GRÜNE/B 90 und der Fraktion Die Fraktionslosen ein Losentscheid vorzunehmen.

Der Losentscheid wird durchgeführt.

Frau Dr. Pischel teilt mit, dass die Fraktion Die Fraktionslosen einen Sitz erhält.

Frau Dr. Pischel fragt die Fraktionen FDP/Bürgerfraktion Barnim, SPD, CDU und Die Fraktionslosen, ob die bis dato bestellten Aufsichtsratsmitglieder ihre Tätigkeit im Aufsichtsrat der TWE GmbH fortführen sollen.

Die Fraktionsvorsitzenden bejahen dies.

Frau Dr. Pischel verliest den Beschlussvorschlag zu Punkt 2 - Bestellung von Mitgliedern des Aufsichtsrates der TWE GmbH

Die Stadtverordnetenversammlung bestellt auf Vorschlag der Fraktionen gemäß § 41 der Brandenburgischen Kommunalverfassung nachstehende Mitglieder in den Aufsichtsrat der TWE GmbH:

Fraktion	Name, Vorname
1. DIE LINKE	Frau Büschel, Sabine
2. DIE LINKE	Herrn Passoke, Volker
3. FDP/Bürgerfraktion Barnim	Herrn Hoeck, Martin
4. SPD	Frau Röder, Angelika
5. CDU	Herrn Eydam, Christoph
6. Die Fraktionslosen	Herrn Dr. Günther Spangenberg

Abstimmungsergebnis zum Punkt 2 der Beschlussvorlage: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 27/287/11

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gem. § 41 Abs. 6 Brandenburgische Kommunalverfassung, dass eine Neubesetzung des Aufsichtsrates der Technische Werke Eberswalde GmbH vorgenommen wird.
2. Die Stadtverordnetenversammlung bestellt auf Vorschlag der Fraktionen gemäß § 41 der Brandenburgischen Kommunalverfassung nachstehende Mitglieder in den Aufsichtsrat der TWE GmbH:

Fraktion	Name, Vorname
1. DIE LINKE	Frau Büschel, Sabine
2. DIE LINKE	Herrn Passoke, Volker
3. FDP/Bürgerfraktion Barnim	Herrn Hoeck, Martin
4. SPD	Frau Röder, Angelika
5. CDU	Herrn Eydam, Christoph
6. Die Fraktionslosen	Herrn Dr. Günther Spangenberg

TOP 13.5:

Vorlage: BV/521/2011 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 17 - Steuerungsdienst

Kauf von Geschäftsanteilen der MD Marketing- und Dienstleistungs GmbH Eberswalde durch die WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs- GmbH

Herr Boginski beantragt Rederecht für Herrn Wiegandt, Geschäftsführer der WHG mbH.
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Herr Triller beantragt, die Beschlussvorlage in den Finanzausschuss und Hauptausschuss zu verweisen.
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

*Herr Triller gibt seine Ausführungen schriftlich zur Niederschrift (**Anlage 5**).*

Herr Trieloff teilt mit, dass er die Ausführungen von Herrn Triller zum Alternativvorschlag für ausdrücklich falsch hält.

Herr Nerbe beantragt, die Nichtöffentlichkeit herzustellen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Frau Dr. Pischel bittet, die Nichtöffentlichkeit herzustellen.
Um 20.13 Uhr wird die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird wiederhergestellt. Die öffentliche Sitzung wird um 20.17 Uhr fortgesetzt.

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 27/288/11

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dem Kauf der Geschäftsanteile von den bisherigen Gesellschaftern der MD Marketing- und Dienstleistungs GmbH Eberswalde Herrn Roy Neubert und Herrn Rolf Neubert durch die WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH zuzustimmen.

Frau Dr. Pischel beendet die öffentliche Sitzung um 20.19 Uhr

Dr. Pischel
Vorsitzende der
Stadtverordnetenversammlung

Breite
Schriftführerin

—

Gemäß § 13 Abs. 2 Pkt. 9 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde wurden die kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen.

